Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts

(einschliesslich Entscheidungen des Eidgenössischen Versicherungsgerichts) veröffentlicht im Jahre 2003

AMTLICHE SAMMLUNG

129. Band

V. Teil: Sozialversicherungsrecht

3. Heft

Arrêts du Tribunal Fédéral Suisse

(y compris les arrêts du Tribunal Fédéral des Assurances) publiés en 2003

RECUEIL OFFICIEL

129° volume

V° partie: Droit des assurances sociales

3º livraison

Decisioni del Tribunale federale svizzero

(ivi comprese le decisioni del Tribunale federale delle Assicurazioni) pubblicate nel 2003

RACCOLTA UFFICIALE

Volume 129

Parte V: Diritto delle assicurazioni sociali

Fascicolo 3

IMPRIMERIES RÉUNIES LAUSANNE S.A.

tha	itsverzeichnis — Tadie des matieres — Somma	irio
		Seite
I.	Alters- und Hinterlassenenversicherung — Assurance- vieillesse et survivants — Assicurazione per la vecchiaia e per i superstiti	
	18. Parteientschädigung im kantonalen Verfahren; übergangs- rechtlich anwendbares Recht	
	Parteientschädigung an Willensvollstrecker in einem den Nachlass betreffenden kantonalen Verfahren	113
II.	Invalidenversicherung — Assurance-invalidité — Assicurazione per l'invalidità	
	 Berufliche Eingliederungsmassnahmen während des Voll- zugs einer Freiheitsstrafe: Entscheidzuständigkeit der Strafvollzugsbehörde; Kriterien bei der Beurteilung der 	
	Notwendigkeit einer erstmaligen beruflichen Ausbildung 20. Grundlagen für die Neuberechnung einer vor dem In-Kraft- Treten der 10. AHV-Revision entstandenen Invalidenrente des Ehegatten einer ins Rentenalter tretenden Person; vom	119
	Splitting erfasster Zeitraum	124
III.	Berufliche Vorsorge — Prévoyance professionnelle — Previdenza professionale	
	21. Obligatorische Versicherung bei mehreren Vorsorgeein- richtungen: Leistungspflicht der Vorsorgeeinrichtungen, wenn die versicherte Person zu 50% invalid wird und des- wegen eine der Arbeitsstellen aufgibt, bei der andern je-	
	doch das bisherige Anstellungspensum von 50% beibehält 22. Weitergehende Vorsorge: Keine Lücke im Vorsorgever- trag, welcher im Invaliditätsfall keine Kinderrenten kennt, anderseits aber Leistungen zu Gunsten von Hinterblie-	132
`	 Überentschädigungsberechnung: Auswirkung der von der Invalidenversicherung getroffenen Qualifikation eines Versicherten als voll erwerbstätig, teilerwerbstätig oder 	145

Zur Bindungswirkung der Entscheide der Invalidenversicherung über die diesbezügliche Stellung einer invaliden

nicht erwerbstätig